



AUSGETRICKST – NICHT MIT UNS!

Szenen des Altentheaters zur Prävention von Trickbetrügereien an älteren Menschen
Ein Kooperationsprojekt mit der Polizei Köln und dem Sozialwerk der Kölner Polizei e.V.



In diesem gemeinsam mit der Polizei Köln und dem Sozialwerk der Kölner Polizei e.V. entstandenen Präventionstheaterprojekt zeigen zwölf Mitglieder des FWT-Altentheaterensembles – alle zwischen 66 und 86 Jahre alt –, welche Tricks Betrüger und Diebe bei älteren Menschen anwenden und wie diese verhindert werden können. Dabei stellen sie Situationen dar, die einerseits auf eigenen Erfahrungen beruhen, aber auch zusammen mit der Polizei Köln erarbeitet wurden. Entstanden ist ein Bühnenstück, in dem Szenen aus Straftaten zum

Nachteil älterer Bürgerinnen und Bürgern nachgespielt und gleichzeitig präventive Verhaltenstipps angeboten werden. Gastspiele finden an ausgewählten Seniorentreffpunkten statt.

Das FWT-Altentheater, das seit Jahrzehnten erfolgreich Lebenserfahrung auf die Bühne bringt und den Blickwinkel auf die eigene Generation richtet, widmet sich unterhaltsam, mit Empathie und Neugier dem Thema.

Mit Mitgliedern des FWT-Altentheaterensembles

Inszenierung Ingrid Berzau | Mitarbeit Brigitte Bauer | Foto Polizei Köln

Am **Freitag, 30. November 2018, 15:00 Uhr**
im **Bürgerzentrum Deutz,**

Tempelstraße 41-43, 50679 Köln

KVB-Linien 1, 7 und 9 (Haltestelle Deutzer Freiheit)

S-Bahn-Linien S 6, S 11 und S 12 sowie Deutsche Bahn
(Haltestelle Bahnhof Deutz/Messe)

Im Anschluss an die Vorstellung findet ein Publikumsgespräch mit der Polizei statt, bei dem die Zuschauer ihre Fragen zum Thema stellen können.

Eintritt frei! Anmeldung ausschließlich bei

Silvia Klapheck unter Email: bz-deutz@netcologne.de
oder Telefon: 0221-221-91459 oder 0221-221-91455

Für Rückfragen:

Freies Werkstatt Theater Köln, Zugweg 10, 50677 Köln, Telefon 0221-327817,
altentheater@fwt-koeln.de, www.altentheater.de



POLIZEI
Nordrhein-Westfalen
Köln